

Weihnachten.

Die Floden rieseln weit und breit, Das weite Land liegt überflutet In Dämmernacht;

Feuergefährlich.

Ein Weihnachts-Ereignis in den türkischen Gewässern, von Christian Benard.

„Boat ahoi!“ „Passirt!“ schallt's zurück, und der Posten auf der „Minerva“, der das fremde Boot angersieht, rasiert in die dunkle Decembernacht hinaus.



„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

an Land gewesen beim Papierengel, aber er spricht nicht davon. Nur ein Stoßfeuer entringt sich seiner Brust, während er zur Ruhe geht; in sein vierzigjähriges Feuerwerkzeug ist ein Funke gefallen und der darin lagernde Zündstoff brennt lichterloh.

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“



„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

Seltige Nacht.



„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

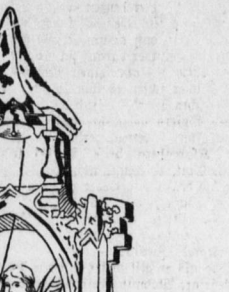


„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

Der gänzlich erschöpfte, übermüdig dreifelhende Bootsfahrer steigt an Bord und meldet, daß er gestern Abend abgetrieben sei und Segel setze, um sich wieder aufzutreiben.



„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

Weihnachtsgeflut.

Süßer die Gloden nie flingen, Als zu der Weihnachtszeit; 'S ist, als ob Englein flingen Wieder von Frieden und Freud, Wie sie gesungen in fetter Nacht Gloden mit heiligem Klang, Klimat noch die Erde entlana!



„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

Verstärkte Ueberwachung.

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“



„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

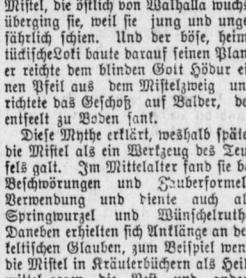
„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

Der Holzofen bleibender Werth.

Naturgemäß ist die Holzofen der Steinofen weit in den Hintergrund gedrückt, was die allgemeine Verwendung anbelangt; und doch hat die Holzofen innerhalb einer gewissen, sogar recht bedeutenden Sphäre einen Werth, den sie kaum jemals verlieren dürfte trotz aller moderner Fortschritte, und in dieser Sphäre mag sie sich viel länger behaupten, als die mächtige Steinofen in der übrigen. Es dürfte nämlich sein, diese Verwendung der beschriebenen Holzofen hervorzuheben, denn sie betrifft keineswegs nur ihre Verwendung in Haushalten.



„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“

„Habe nicht viel Neues erfahren“, redete er den Lieutenant an. „Die Türken schlagen sich mit den Russen im Balkan herum, in den Hofenplätzen ist's ruhig und so werden wir wohl hier in Smerna ungefährlich Weihnachten feiern können.“